

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 32 (1954)
Heft: 8

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

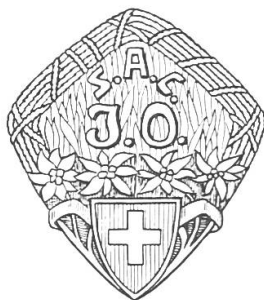
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Senioren-Tourenprogramm 1955

Die Senioren-Tourenkommission wird sich im September wiederum mit der Ausarbeitung des Tourenprogramms für 1955 befassen; sie würde es sehr begrüßen, wenn ihr zu diesem Zwecke recht zahlreiche Tourenvorschläge von seiten der Senioren zukommen würden, und dankt im voraus denen, die sich aktiv an der Ausarbeitung eines flotten Programms beteiligen werden. Die Seniorentourenvorschläge sind zu richten an

Charles Suter, Elfenastrasse 48, Muri bei Bern



DIE SEITE DER JUNIOREN

Es interessiert euch vielleicht, was in der JO alles gegangen ist, seitdem die Ski fachmännisch gespannt im Keller auf die Spitzen gestellt worden sind. Da war einmal ein Kletterkurs in den Heftizähnen auf dem Programm. Der grossen Schneemenge wegen verlegten wir die ersten Gehversuche im Fels wieder ins Gebiet des Rüttelhorns. Die regionale JO-Tagung im Gantrisch musste wegen zu kleiner Beteiligung abgesagt

werden. Die Junioren scheinen sich für solche Zusammenkünfte nicht zu interessieren. Der Eiskurs im Gamchigletscher wurde durch eine Klettertour auf den Kingspitz ersetzt, weil wir wohl kein Eis gefunden hätten. Der Sommerkurs I im Kröntengebiet fand wegen mangelnder Beteiligung nicht statt. Es hätte auch eine Wildwasserfahrt daraus gegeben. Mehr Glück hatten die Teilnehmer am Sommerkurs II im Weissmies. Bei kaltem, jedoch schönem Wetter konnten Fletschhorn, Schwarzmies, Weissmies, Laquinhorn und Jägihorn bestiegen werden. Bei strahlendem Wetter bezwangen die Junioren auch das Wetterhorn. Vom Gipfel des Doldenhorns jedoch verjagte uns bald ein heftiger Wind, der für die nachfolgende Dusche sorgte.

Am 25. September 1954 findet das *Berner Jugendfest* statt. Es soll daraus ein zweites Bärnfest geben. Die JO der Sektion Bern hilft tatkräftig mit. Uns wurde der Betrieb einer Schiessbude übergeben. Heute schon möchte ich euch bitten, das Datum zu reservieren und euch zur Mithilfe zur Verfügung zu stellen. Ein Zirkular wird im September folgen.

Sepp Gilardi

<i>Monatsprogramm:</i>	28./29. August	Dents-du-Midi
	11./12. September	Wylernhorn
	25. September	Berner Jugendfest

BERICHTE

Aus dem Kreise der Veteranen

Bummel vom 3. April 1954 durch die Elfenau-Kehrsatz-Wabern

Durch die sich im jungarten Grün präsentierende Elfenau hinauf schlenderten im gemütlichen Tempo 15 «getreue, liebevolle Miteidgenossen» und liessen sich von der Fähre über die hochgehende, schmutziggelbe Aare ans andere Ufer übersetzen. Dann überschritten wir die Gürbe und stiegen den steilen Uferhang hinauf zum Seelhofenfeld.

Das Schneekentempo verursachte einen grossen Rückstand auf die Marschtabelle; die graue Wolkendecke wurde zusehends dichter und dichter, so dass wir in freier «Landsgemeinde» beschlossen, den Felsenpfad fallen zu lassen und von Kehrsatz aus direkt zum Buchenwald hinaufzusteigen.